

50 JAHRE

# THEATERVEREIN RELLINGEN



# De Schrubber

Spiel in 3 Akten von Robert Eildermann

**PROGRAMM**

**SPIELZEIT  
FRÜHJAHR**

**1984**

Liebe Theaterfreunde,

es ist wieder soweit, der Theaterverein hat am 30. 3. 1984 in Rellingen Premiere mit seinem neuen Theaterstück. Anschließend werden alle Requisiten und Bühnenkulissen auf einen Lkw verladen, und auf geht's mit dem Schauspiel durch den Kreis Pinneberg. Und damit Sie Ihren Sitzplatz auch sicher haben, gibt es in fast allen Spielorten Vorverkaufsstellen.

Alle Schauspieler und Beteiligte wünschen Ihnen einen angenehmen Theaterabend.

**Fr. 30. März**  
**Rellingen**  
Rellinger Hof

**Di. 3. April**  
**Rellingen**  
Rellinger Hof

**Mi. 4. April**  
**Barmstedt**  
Barmstedter Hof

**Fr. 6. April**  
**Halstenbek-Ort**  
Forum Realschule  
Feldstraße

**Sa. 7. April**  
**Schenefeld**  
Bürger- und  
Kultursaal

**So. 8. April**  
**Bönningstedt**  
Turnhalle  
Kieler Straße

**Do. 12. April**  
**Egenbüttel**  
Turnhalle

**Fr. 13. April**  
**Halstenbek**  
Aula Gymnasium  
Bickbargen

**Sa. 14. April**  
**Prisdorf**  
Hoyers Gasthof

**Mo. 7. Mai**  
**Quickborn**  
Aula Realschule  
geschl. Veranst.

Eintritt: 6,- DM  
Beginn: 20 Uhr

## Vorverkauf mit reservierten Platzkarten

- Rellingen: NOWACKI, Lottoannahme und  
KNAAKE & CO., Bürobedarf
- Barmstedt: Buchhandlung REIMERS und  
im BARMSTEDTER HOF
- Halstenbek-Ort: Spiel- und Schreibwaren DELFIN, Hauptstraße 33  
PVG-Reisebüro, Hauptstraße
- Schenefeld: Schreibwaren RÜBCKE, Hauptstraße  
Schreibwaren HOLLMANN, Friedrich-Ebert-Allee  
Buchhandlung CREMER, Altonaer Chaussee
- Egenbüttel: EDEKA-Markt KIRCHSTEIN, Hans-Reumann-Straße  
Lottoannahme GROSS, Fasanenstraße  
NOWACKI, Lottoannahme und  
KNAAKE & CO., Bürobedarf

## Vorankündigung Herbst 1984

»STRAATENMUSIK« – Komödie von Paul Schurek

Theaterverein Rellingen e.V. von 1929  
im Verband der Amateurtheater Schleswig-Holstein  
1. Vors. Hannelore Lohse, Fuchsversteck 9, 2000 Hamburg 61, Telefon 040/5 50 83 81  
künstl. Leiter Manfred Eckhof, Pütjenweg 30, 2084 Rellingen, Telefon 3 34 04



50 JAHRE



# THEATERVEREIN RELLINGEN

## „DE SCHRUBBER“

Spiel in drei Akten von Robert Eildermann

Es spielen:

Aleke Butt .....	Hannelore Lohse
Rudi Dankerts .....	Horst Lucka
Opa Prüter .....	Hans Arnold
Jan Butt .....	Jörg Butenschön
August Fleckeby .....	Erhard Niemann
Gesa .....	Friederike Kamin
Rosa Fleckeby .....	Helga Voß
Tina .....	Kirsten Niemann
Luden Butt .....	Kurt Oelting

Regie .....	Manfred Eckhof
Bühnenbild .....	Susanna Wagner u. Harald Behnke
Souffleuse .....	Anke Jacobs
Inspizientin .....	Katrin Wagner
Bühnentechnik .....	Rüdiger Kretschmann
Kostüme .....	Christina Doberenz
Masken .....	Karin Fritzsche
Für den reibungslosen Bühnenauf- und Bühnenabbau sorgen wie immer .....	Ernst-Günther Schmidt u. Bruno Nowacki

Pause nach dem 2. Akt



Jörg Butenschön als Knecht Jan

Mit **Jörg Butenschön**, 22 Jahre alt, und **Friederike Kamin**, 22 Jahre alt, wollen wir diesmal zwei „Neuerwerbungen“ vorstellen, die uns der Zufall bescherte. Es begann alles damit, daß sich Jörg für niederdeutsche Theaterliteratur interessierte. Nach erfolgloser Durchsicht des elterlichen Bücherschranks besuchte er an einem winterlichen Sonntagnachmittag Albert Hatje, einen Bekannten der Familie und außerdem ja auch eine der zahlreichen Stützen unseres Theatervereins. Albert warb Jörg Butenschön sofort für das Theaterspielen an, nahm ihn zur Jahreshauptversammlung mit, und schon im Laufe des Abends hatte Jörg sein Rollenbuch in der Hand. Händeringend hatten wir zuvor nach einer Besetzung für die Rolle des Knechtes Jan gesucht, und Albert dieser Situation kundig, hatte eben ein bißchen nachgeholfen – was man wohl als

eine gelungene Mischung aus Zufall und Berechnung bezeichnen kann.

Monate später, mittlerweile schon Sommer, mußte plötzlich eine weibliche Rolle umbesetzt werden. Wieder lange Gesichter, denn im Augenblick war niemand greifbar. Was also tun? Glücklicherweise wußte Jörg Rat, und binnen einer Stunde war Friederike engagiert. An Friederike Kamin wird sich jeder erinnern, der „Dat Verlegenheitskind“ gesehen hat. Na, das war doch die, die aus voller Kehle so herzzerreißend geweint hat. Und das kann nun wirklich niemand überhört haben.

Geschauspielt haben Jörg und Friederike schon in ihrer Schulzeit am Johannes-Brahms-Gymnasium. Vor drei Jahren haben sie mit Freunden das absurde Theaterstück „Die kahle Sängerin“ von Ionesco aufgeführt. Jörg spielte in diesem Stück einen gelangweilten Ehemann mit mindestens einer Tube Pomade im Haar. Und Friederike, in der Rolle der besseren Hälfte eines befreundeten Ehepaares, war – äußerst geschmackvoll – von Kopf bis Fuß in allen möglichen Lilatönen gekleidet – einfach todschick! Absurdes Theater ist für die einen eine geistreiche Parodie banalen Alltagsgeredes, für die anderen eine bloße Clownerie, doch Friederike und Jörg glauben, damals beides geboten zu haben.

Privat ist das Leben der beiden lange nicht so absurd. Jörg studiert in Hamburg Französisch und Italienisch. Friederike studiert ebenfalls in Hamburg Biologie und Geschichte und möchte gerne Lehrerin werden. Neben ihrem Studium, Theaterspielen und der Reiterei, die ihr schon viele Auszeichnungen brachte, bleibt nicht allzuviel Freizeit übrig.

Der Theaterverein Rellingen freut sich, zwei weitere begeisterte junge Mitspieler gefunden zu haben. Nach dem erfolgreichen Start der beiden im Herbst 1983 sind Friederike und Jörg auch in unserer aktuellen Inszenierung „De Schrubber“ wieder dabei.



Friederike Kamin als Evchen (Szenenfoto)